

Eröffnungsfeier der Ausstellung des P-Seminars „Politik im Kinderzimmer in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ des Annette-Kolb-Gymnasiums Traunstein.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auf diese Weise auf unsere, am 24. Oktober 2017 eröffnende Ausstellung im Heimathaus Traunstein (Stadtplatz 2 – 3) zu dem eben genannten Leitthema aufmerksam machen und ganz herzlich einladen. Damit sie konkrete Vorstellungen von der Ausstellung gewinnen, möchten wir Sie im Folgenden über den einjährigen Erarbeitungsprozess und die Zielsetzung des Seminars informieren.

Die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars „Politik im Kinderzimmer 1900 – 1950“ des AKG Traunstein gingen über ein Jahr der Frage nach, wie es politischen Kräften der Zeit gelang, Heranwachsende im Deutschen Kaiserreich, der Weimarer Republik und dem Dritten Reich für ihre politischen Ziele zu begeistern und zu gewinnen. Ziel dabei war es, die Mittel und Wege der bewussten Indoktrination und Manipulation deutlich zu machen.

Aufgeteilt in fünf Arbeitsgruppen wurden gruppenübergreifend über 100 Exponate, meist Originale, zu den Themen Antisemitismus und Rassismus, Kinderliteratur, Jugendorganisationen, Schulbücher, Gesellschaftsspiele und Spielzeug ausgewertet. Die Bearbeitungen konzentrierten sich dabei auf Aspekte, die den Kindern mittels Spielen, Büchern usw. Normen und Werte wie Nationalismus, Militarismus, Rassismus usw. vermittelt wurde, die diese letztlich in ihrer ideologisch-politischen Haltung beeinflussten. Im Anschluss an die Erarbeitungsphase war es die Aufgabe jeder Gruppe, in dem bearbeiteten Material wiederkehrende Muster und Strukturen zu erkennen. Bis Oktober wird sich die Arbeit des Seminars auf die Vorbereitung der Ausstellung konzentrieren.

In der Ausstellung haben sie die Möglichkeit, sich mit originalen Exponaten auseinanderzusetzen und sich anhand der Bearbeitungen über diese zu informieren.

Bereits jetzt sei Herrn Dr. Eminger dafür gedankt, dass er uns die Räumlichkeiten für die Ausstellung zur Verfügung gestellt hat.

Ein weiterer Dank gilt dem Leiter des Stadtarchivs Traunstein, Herrn Haselbeck, der die Schülerinnen und Schüler während der Recherchephase immer hilfsbereit und tatkräftig unterstützte.

Mit freundlichen Grüßen

die Mitglieder des P-Seminars „Politik im Kinderzimmer in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts“